

**Albert-Einstein-Gymnasium Ulm-Wiblingen, Curriculum Ethik Klasse 10, Fassung vom 30.1.2008**

<b>Themen</b>	<b>St.</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Hinweise: Methoden, Kompetenzen</b>
<b>1. Anthropologie</b>	12		
<b>Natur und Mensch</b>		<p>Natur und Kultur</p> <p>Naturverständnis verschiedener Epochen und Kulturen, z.B. Altes Testament, Antike, Mittelalter, Bacon, Rousseau, östliches und indianisches Denken</p> <p>anthropozentrische und physiozentrische Einstellungen</p>	<p>Begriffsdefinitionen erarbeiten</p> <p>kritische Auseinandersetzung mit den verschiedenen Einstellungen <i>Diskussion von aktuellen Fragen der Umweltethik und Aspekten der Tierethik</i></p>
<b>2. Problemfelder der Moral</b>	12		
<b>Altern, Sterben, Tod</b>		<p>Zeitlichkeit und Geschichtlichkeit als Grundzug menschlichen Lebens</p> <p>Physische, psychische und soziale Erscheinungsformen des Alterns: biologischer Alterungsprozess, Einfluss von Krankheiten auf die Lebensführung, Einsamkeit</p> <p><i>Sterben in unserer Gesellschaft</i></p>	<p><i>Todesvorstellungen verschiedener Epochen, Kulturen und Religionen vergleichend beschreiben</i></p> <p><i>kritische Reflexion gesellschaftlicher Praxis Humanisierungsansätze (Hospizbewegung) Expertenbefragung</i></p> <p><i>medizinethische Aspekte des Sterbens zur Kenntnis nehmen und erörtern</i></p> <p>Einstellungen und Haltungen zu Sterben und Tod erörtern <i>und eigene Position entwickeln</i></p>

<b>3. Moralphilosophie</b>	20		
<b>Philosophische Ethik</b>		<p>Sokrates  Einheit von Person und Lehre  Prozess und Tod des Sokrates  Vernunft als unbedingte Orientierungsnorm  Gespräch als Methode  Maieutik</p> <p>Hobbes  Ethik des aufgeklärten Eigeninteresses  Anthropologische Grundannahmen  Konzeption des Naturzustands  kontraktualistisches Begründungsmodell  Verbindung mit der absolutistischen Staatskonzeption</p> <p>Hume  Moraltheorie  Moral als Produkt des Gefühls</p>	<p><i>Lektüre: Auszug aus Platons Apologie des Sokrates</i></p> <p>moralische Argumentationsweise in Ansätzen analysieren und beurteilen</p> <p>Textauszug in Schaubild/Strukturskizze umsetzen  Naturzustand als Gedankenexperiment verstehen  <i>Vergleich mit Rousseau</i>  Kritische Auseinandersetzung mit Hobbes</p> <p>Grundzüge anhand von Textauszügen sinngemäß wiedergeben und ansatzweise beurteilen</p>

<b>4. Religion</b>			
<b>Christentum</b>	16	<p>die wichtigsten Stationen des Lebens Jesu im historischen Kontext  zentrale Glaubensinhalte  Jesus als Messias  Auferstehungsglaube  christliche Ethik  Nächstenliebe  christliche Feste und Bräuche:  Weihnachten, Ostern, Pfingsten  historische Entwicklung des Christentums:  vom Römischen Reich bis zum Nationalsozialismus</p> <p><i>die christlichen Kirchen in der Gesellschaft</i></p>	<p><i>Lektüre: Auszug aus der Bergpredigt</i></p> <p><i>Exkursion: Kloster Wiblingen, Ulmer Münster</i></p> <p><i>Beiträge der Kirchen zu aktuellen Debatten zur Kenntnis nehmen und diskutieren</i></p> <p><i>Kennenlernen des Buddhismus im Vergleich mit Judentum, Christentum und Islam</i></p>
<b>5. Moralisch-ethisches Argumentieren</b>			<p>Die Dimensionen des moralisch-ethischen Argumentierens (analytische, hermeneutisch-kommunikative und kreativ-konstruktive Dimension) wurden auf die thematischen Felder verteilt.</p>

Normalschrift: Bildungsstandards/Kerncurriculum  
Kursiv: Schulcurriculum